

593657-2026 - Procedura konkurencyjna

Niemcy – Usługi inżynierskie – V347_2026 Wartung Aufzüge HZB (Wannsee, Adlershof)

OJ S 166/2026 28/08/2026

Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy

Usługi

1. Nabywca

1.1. Nabywca

Oficjalna nazwa: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

E-mail: vergabe@helmholtz-berlin.de

Status prawny nabywcy: Przedsiębiorstwo publiczne kontrolowane przez instytucję regionalną
Sektor działalności instytucji zamawiającej: Edukacja

2. Procedura

2.1. Procedura

Tytuł: V347_2026 Wartung Aufzüge HZB (Wannsee, Adlershof)

Opis: Wartungsinhalte Leistungsumfang: Die Wartung umfasst sämtliche Leistungen zur Sicherstellung eines sicheren, zuverlässigen und wirtschaftlichen Betriebs der Aufzugsanlagen. Die eingesetzten Aufzugsmonteure müssen über ausreichende fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrung im Bereich der Aufzugstechnik verfügen und für die jeweils auszuführenden Arbeiten nachweislich qualifiziert sein. Die Arbeiten sind nach den Vorgaben - DIN EN 13015 - Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) - Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 3121) - Herstellerangaben - DGUV-Vorschriften durchzuführen. Der Auftragnehmer führt die vorbeugende Wartung der Aufzugsanlage gemäß den Herstellervorgaben, den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den geltenden gesetzlichen Vorschriften durch. Alle Wartungsarbeiten sind zu dokumentieren. Festgestellte Mängel sind dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Sämtliche im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen sind in der Dokumentation auszuführen. Die Gesamtdokumentation ist dem Auftraggeber nach Abschluss der Arbeiten in digitaler Form, im pdf-Format, zur Verfügung zu stellen. Die Dokumentation muss eindeutig der jeweiligen Aufzugsanlage und dem jeweiligen Wartungstermin zugeordnet werden können. Die Dokumentationen sind von beiden Seiten zu unterzeichnen. Die Vergütung der Dokumentation ist innerhalb der Einheitspreise einzukalkulieren.

Identyfikator procedury: 2cec7adc-fcc7-4e40-8a68-b77051e23f57

Rodzaj procedury: Otwarta

Procedura jest przyspieszona: tak

Uzasadnienie procedury przyspieszonej: Für die Vergabe der Wartungs- und Instandhaltungsleistungen der Aufzugsanlagen an den Standorten Wannsee und Adlershof wird ein offenes Verfahren gemäß § 15 VgV durchgeführt. Die Leistungen sollen ab dem 01.01.2027 in einem einheitlichen Instandhaltungsvertrag erbracht werden. Die bestehenden Wartungsverträge weisen mehrheitlich eine Kündigungsfrist von drei Monaten zum Jahresende auf und müssen daher spätestens zum 30.09.2026 gekündigt werden. Eine Unterbrechung der Wartungs-, Entstörungs- und insbesondere der Personenbefreiungsleistungen ist aus betrieblichen Gründen zu vermeiden. Vor Leistungsbeginn ist zudem eine geordnete Übernahme der Aufzugsanlagen einschließlich Anlaufbesprechung, Abstimmung der Leistungsschnittstellen und Zustandsfeststellung

erforderlich. Unter Berücksichtigung des Kündigungstermins, der erforderlichen Angebotsprüfung und -wertung, der Informations- und Wartefrist nach § 134 GWB sowie des notwendigen Vorlaufs für die Leistungsübernahme besteht ein objektiver zeitlicher Handlungsbedarf. Die Einhaltung der regulären Angebotsfrist würde die rechtzeitige Durchführung der erforderlichen Vergabe- und Übergabeschritte gefährden. Die Angebotsfrist wird daher gemäß § 15 Abs. 3 VgV auf 20 Kalendertage verkürzt. Die gesetzlich zulässige Mindestfrist von 15 Tagen wird bewusst nicht ausgeschöpft. Unter Berücksichtigung von Art und Umfang der ausgeschriebenen, am Markt etablierten Wartungs- und Instandhaltungsleistungen werden 20 Kalendertage als angemessene Frist für die Angebotserstellung im Sinne des § 20 Abs. 1 VgV bewertet. Die Verkürzung ist damit erforderlich, angemessen und verhältnismäßig.

2.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Usługi

Główna klasyfikacja (cpv): 71300000 Usługi inżynierskie

2.1.2. Miejsce realizacji

Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

2.1.4. Informacje ogólne

Informacje dodatkowe: Diese Ausschreibung wird über das elektronische Vergabeinformations-System subreport ELViS abgewickelt. Das Angebot und alle weiteren Unterlagen sind in elektronischer Form auf diesem Portal abzugeben. Der Zugang zu den Vergabeunterlagen ist frei zugänglich (keine Registrierungspflicht). Bei beabsichtigter Teilnahme an der Ausschreibung muss sich Ihr Unternehmen auf der Vergabepattform www.subreport.de registrieren, da ansonsten eine lückenlose und transparente Informationsübermittlung unsererseits nicht gewährleistet werden kann. Bitte registrieren Sie sich kostenlos unter <https://www.subreport.de>. Erste Informationen und Unterstützung bei der Registrierung erhalten Sie durch: subreport Verlag Schawe GmbH, Buchforststr. 1-15, 51101 Köln, Tel.: +49 (0)2 21/9 85 78-23, Fax: +49 (0)221/9 85 78-66, EMail: info@subreport.de, Internet: www.subreport.de. Nicht registrierte Teilnehmende sind verpflichtet, sich eigenständig über Änderungen an den Vergabeunterlagen und möglicherweise bereitgestellten Auskünfte (Antworten zu Fragen von Bewerbern/Bietern, Termin- und Fristenänderungen) zu den jeweiligen Verfahren bei der Vergabestelle zu erkundigen (Holschuld). Angebote, die auf Vergabeunterlagen beruhen, die nicht dem aktuellsten Stand der Unterlagen auf der Vergabepattform (inkl. Fragen-Antwort-Katalog) entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Fragen können via Bieterkommunikation/Nachrichten ausschließlich elektronisch bis 7 Tage vor der Angebotsabgabefrist gestellt werden. Die Fragen werden anonymisiert beantwortet und allen Teilnehmenden auf subreport zur Verfügung gestellt. *** Sofern Sie bereit sind, an der Ausschreibung teilzunehmen, erbitten wir dazu Ihr Angebot ausschließlich in elektronischer Form. Laden Sie dies bei www.subreport.de vor Ablauf der Angebotsfrist hoch. Nicht fristgerecht eingegangene Angebote bleiben unberücksichtigt. Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit der Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Nicht nachgefordert werden: Das Angebotsschreiben (FB 633), das bepreiste Leistungsverzeichnis und der Instandhaltungsvertrag. Änderungen und Ergänzungen der Vergabeunterlagen sind unzulässig. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers / Bieters Unklarheiten oder sind diese zur Vertragsausführung unwirtschaftlich, fehlerhaft, unvollständig, nicht eindeutig oder sind die Leistungen objektiv so nicht ausführbar, so hat der Bewerber / Bieter die ausschreibende Stelle unverzüglich schriftlich auf dieses und die erkennbaren Folgen hinzuweisen. Der

Einwand, dass sich der Bewerber / Bieter über den Umfang der Leistung oder die Art und Weise der Ausführung nicht genügend informieren konnte, ist ausgeschlossen. Das Angebot kann nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist geändert, berichtigt oder zurückgezogen werden. Das Angebot sowie alle Anlagen und die geforderten Nachweise müssen in sämtlichen Teilen in deutscher Sprache vorliegen. Anderssprachige Unterlagen werden nicht gewertet; es sei denn, es liegt eine beglaubigte Übersetzung bei. Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen können sich die Bewerber oder Bieter an nachfolgend aufgeführte Stelle wenden: www.bundeskartellamt.de Vergabekammern des Bundes, Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Str. 16, 53113 Bonn, Telefon: +49228 9499-0, Fax: + 49 2289499-163, E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de.

Podstawa prawna:

Dyrektywa 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Podstawy wykluczenia

Powody wykluczenia źródła: Dokumenty zamówienia

5. Część zamówienia

5.1. Część zamówienia: LOT-0001

Tytuł: Instandhaltung Aufzüge (Wartung und Instandsetzung)

Opis: Leistungsumfang: Die Wartung umfasst sämtliche Leistungen zur Sicherstellung eines sicheren, zuverlässigen und wirtschaftlichen Betriebs der Aufzugsanlagen. Die eingesetzten Aufzugsmonteure müssen über ausreichende fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrung im Bereich der Aufzugstechnik verfügen und für die jeweils auszuführenden Arbeiten nachweislich qualifiziert sein. Die Arbeiten sind nach den Vorgaben - DIN EN 13015 - Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) - Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 3121) - Herstellerangaben - DGUV-Vorschriften durchzuführen. Der Auftragnehmer führt die vorbeugende Wartung der Aufzugsanlage gemäß den Herstellervorgaben, den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den geltenden gesetzlichen Vorschriften durch. Alle Wartungsarbeiten sind zu dokumentieren. Festgestellte Mängel sind dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Sämtliche im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen sind in der Dokumentation auszuführen. Die Gesamtdokumentation ist dem Auftraggeber nach Abschluss der Arbeiten in digitaler Form, im pdf-Format, zur Verfügung zu stellen. Die Dokumentation muss eindeutig der jeweiligen Aufzugsanlage und dem jeweiligen Wartungstermin zugeordnet werden können. Die Dokumentationen sind von beiden Seiten zu unterzeichnen. Die Vergütung der Dokumentation ist innerhalb der Einheitspreise einzukalkulieren.

Wewnętrzny identyfikator: LOT-0001 V347_2026

5.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Usługi

Główna klasyfikacja (cpv): 71300000 Usługi inżynierskie

5.1.2. Miejsce realizacji

Podział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

5.1.3. Szacowany okres obowiązywania

Inny okres: Nieznany

5.1.6. Informacje ogólne

Zastrzeżony udział:

Udział nie jest zastrzeżony.

Projekt zamówienia w pełni lub częściowo finansowany z funduszy UE

Zamówienie jest objęte zakresem Porozumienia w sprawie zamówień rządowych (GPA): nie
Przedmiotowe zamówienie jest odpowiednie również dla małych i średnich przedsiębiorstw (MŚP): tak

Informacje dodatkowe: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Zamówienia strategiczne

Cel zamówienia strategicznego: Zamówienia inne niż strategiczne

5.1.9. Kryteria kwalifikacji

Źródła kryteriów wyboru: Dokumenty zamówienia

5.1.10. Kryteria udzielenia zamówienia**Kryterium:**

Rodzaj: Cena

Opis: 100% Preis

5.1.11. Dokumenty zamówienia

Języki, w których dokumenty zamówienia są oficjalnie dostępne: niemiecki

Adres dokumentów zamówienia: <https://www.subreport.de/E38577158>

5.1.12. Warunki udzielenia zamówienia**Warunki zgłoszenia:**

Zgłoszenie elektroniczne: Wymagane

Adres na potrzeby zgłoszenia: <https://www.subreport.de/E38577158>

Języki, w których można składać oferty lub wnioski o dopuszczenie do udziału: niemiecki

Katalog elektroniczny: Niedozwolone

Oferty wariantowe: Niedozwolone

Oferenci mogą złożyć więcej niż jedną ofertę: Niedozwolone

Termin składania ofert: 21/09/2026 09:30:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Okres, przez który oferta musi pozostać ważna: 40 Dni

Informacje, które można uzupełnić po upływie terminu zgłoszeń:

W późniejszym terminie nie można przedkładać żadnych dokumentów.

Informacje na temat publicznego otwarcia:

Data otwarcia: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Warunki zamówienia:

Wykonanie zamówienia musi odbywać się w ramach programów zatrudnienia chronionego: Nie

Fakturowanie elektroniczne: Wymagane

Stosowane będą zlecenia elektroniczne: tak

Stosowane będą płatności elektroniczne: tak

5.1.15. Techniki**Umowa ramowa:**

Umowa ramowa, bez ponownego poddania zamówienia procedurze konkurencyjnej

Informacje o dynamicznym systemie zakupów:

Brak dynamicznego systemu zakupów

5.1.16. Dalsze informacje, mediacja i odwołanie

Organ odwoławczy: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

Informacje o terminach odwołania: Informationen über die Überprüfungsfristen:

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt. Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter ORG0002 genannten Stelle gestellt werden. Informationen hierzu können §§ 160, 161 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) entnommen werden. Bieter müssen Vergaberechtsverstöße gegenüber der Kontaktstelle des Auftraggebers innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der unter ORG0001 genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt haben, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (o.g. Kontaktstelle) zu rügen. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt gemäß § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Ein Nachprüfungsantrag auf Feststellung der Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB ist nach § 135 Abs. 2 GWB innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss, geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Bieter deren Angebote nicht berücksichtigt werden, werden grundsätzlich vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert.

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat procedur odwoławczych: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

8. Organizacje

8.1. ORG-0001

Oficjalna nazwa: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

Numer rejestracyjny: Berichtseinheit-ID 00005522

Adres pocztowy: Hahn-Meitner-Platz 1

Miejscowość: Berlin

Kod pocztowy: 14109

Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

E-mail: vergabe@helmholtz-berlin.de

Telefon: 0 3080 621 31 85

Adres strony internetowej: <http://www.helmholtz-berlin.de>

Role tej organizacji:

Nabywca

Organ odwoławczy

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat procedur odwoławczych

8.1. ORG-0002

Oficjalna nazwa: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numer rejestracyjny: 0204:994-DOEVD-83
Miejscowość: Bonn
Kod pocztowy: 53119
Podział krajowy (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Kraj: Niemcy
E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Role tej organizacji:
TED eSender

Informacje o ogłoszeniu

Identyfikator/wersja ogłoszenia: 572a2b98-74fe-4aef-b5db-75792bccb7e9 - 01
Typ formularza: Procedura konkurencyjna
Rodzaj ogłoszenia: Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy
Podrodzaj ogłoszenia: 16
Ogłoszenie – data wysłania: 26/08/2026 17:08:46 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni
Języki, w których przedmiotowe ogłoszenie jest oficjalnie dostępne: niemiecki
Numer publikacji ogłoszenia: 593657-2026
Numer wydania Dz.U. S: 166/2026
Data publikacji: 28/08/2026